

## Mit Herz und Sachverstand

Annette Wittkopf porträtiert Hermann-Henrich Holtermann, ehrenamtlicher Finanzvorstand von Childaid Network

### Unruheständler aktiv

Hermann-Henrich Holtermann gehört zur Spezies der „Unruheständler“. Der gelernte Bankkaufmann hat in seinem Berufsleben alle unterschiedlichen Ressorts einer Bank geleitet. Nun engagiert er sich als ehrenamtliches Vorstandsmitglied bei Childaid Network für die Qualität der Abläufe und Finanzdaten. „Das Schicksal hat es immer gut mit mir gemeint“, sagt er, „da möchte ich Menschen auf der Schattenseite des Lebens etwas zurückgeben.“

### Fähigkeiten dringend gebraucht

Herr Holtermann kümmert sich um die ordnungsgemäße Abwicklung der finanziellen Angelegenheiten der Stiftung. Neben der jährlichen Budget-Planung und der Betreuung der Vermögensanlagen ist er verantwortlich für die korrekte Verarbeitung sämtlicher Geldbewegungen, die mittlerweile ca. 2.500 Buchungsposten jährlich umfassen. Er gewährleistet u.a. die Zuordnung der Spenden und der Auszahlungen in die Projekte und hat sämtliche Ausgaben der Stiftung im Blick. Größten Wert legt er dabei auf den kompetenten und korrekten Umgang mit den fremden Geldern. „Dies ist die Grundlage des Vertrauensverhältnisses zu unseren Spendern und Partnern.“ Auch die Erstellung des Jahresabschlusses liegt in Holtermanns Hand und wird seit drei Jahren zusätzlich durch einen Wirtschaftsprüfer testiert.

### Vertrauen aufbauen und rechtfertigen

„Ich stehe dafür gerade, dass wir unsere Zusagen auch einhalten, mit geringen Kosten arbeiten und die Spendengelder wirksam investieren“, verspricht er. „Das ist kein kleines Hobby nebenher, sondern häufig ein profes-

sioneller Fulltimejob, wobei ich meine Berufserfahrung umfassend einbringen kann“, sagt er. Das Konzept der Stiftung überzeugt ihn. „Da wird nicht nur Geld als Almosen abgeliefert, es werden langfristige strukturelle Veränderungen bewirkt. Dafür ist Bildung der beste Weg. Bildung befähigt die Menschen, sich notfalls zur Wehr zu setzen und ihre Rechte auch einzufordern.“

Hermann-Henrich Holtermann (in der Mitte rechts) mit Dr. Martin Kasper bei ihrem Besuch in Nordostindien inmitten von Kindern einer Dorfschule in Manipur, die von Childaid Network gefördert wird.

